Jahresbericht Tourensaison 2020

Zusammenfassung:
Die Saison 2020 startete mit der ersten MTB-Tour und zeichnete sich anschliessend durch den Corona-Lockdown aus. Als der Lockdown Ende Mai aufgehoben wurde, legte dann Petrus mit seinen Wetterkapriolen das Programm lahm. Der Rest des Sommers glänzte danach durch einen einzigen Ausfall der zweitletzten Tour.
An allen Touren konnten die Znünis und Mittagessen durch das grosszügige Budget der Vereinskasse übernommen werden.
Durch die ganze Saison gab es keinen Unfall. Der Dank dafür geht einerseits an die gute Routenwahl und umsichtige Führung der Tourenleiter, aber auch an die gegenseitig tolerante und vorsichtige Fahrweise aller Tourenteilnehmer.

Statistik:
- Ausgeschrieben waren 2 Bike-Touren, 6 Trainingsfahrten, 10 Tagestouren, total 18 Touren. 1 MTB-Tour und 4 TF wurden wegen Corona, 1 TF und 2 TT wegen Wetter, total also 8 Touren, wurden abgesagt.
- Total kamen 20 Mitglieder in die Jahreswertung. Pro Tour waren 3 (MTB) resp. 12 bis 16 Teilnehmer (inkl. Gruppenleiter) dabei.
- 11 Gruppenleiter haben sich zur Verfügung gestellt, 10 sind zum Einsatz gekommen.

14. März 2020 / MTB Pfannenstiel
Am Samstag den 14.03.2020 starteten wir mit der ersten Mountainbiketour unsere ZKB Radsaison 2020. Um 13.00 Uhr trafen sich Andy Schneider, Max Rindlisbacher und Jürg Jehli als Tourenleiter, im ZKB Geschäftshaus Sonnenbühl.
Das Wetter wurde etwas besser vorausgesagt als es dann eigentlich war. Es war jedoch trocken und die Temperaturen waren für diese Jahreszeit recht mild. Nach einer kurzen flachen Einfahrt ging‘s dann bereits bergauf über Witikon Forch zum Pfannenstiel. Die Strecke war mit nur ca. 37 km ausgeschrieben, so dass wir uns entschieden am Pfannenstiel keine Kaffeepause einzulegen und uns direkt wieder auf den Rückweg machten. Für Andy und mich waren es die ersten Trainingskilometer in der Natur die wir nachträglich in unseren Beinen auch etwas spürten.
Um ca. 15.40 Uhr beendeten wir die Tour wieder am Ausgangsort.
.

28. März 2020 / MTB Lägeren Altberg
Auf Grund des COVID19 abgesagt.

04. April 2020 / TF Pfannenstiel
Auf Grund des COVID19 abgesagt.

18. April 2020 / TF Züri Unterland
Auf Grund des COVID19 abgesagt.

25. April 2020 / TF Züri Oberland
Auf Grund des COVID19 abgesagt.

09. Mai 2020 / TF Tösstal
Auf Grund des COVID19 abgesagt.

23. Mai 2020 / TT Linth
Wegen schlecht Wetter abgesagt. Tour am Sonntag ohne Punktewertung durchgeführt.

Am 23.5.2020 hätte die erste Tour nach der Covid-19 Pause stattfinden sollen – leider waren die Wettervorhersagen und die Sonnenscheinfahrer nicht erpicht, dass die Tour durchgeführt werden

sollte. Daher wurde die Tour auf Sonntag verlegt (punktelos). Doch entgegen allen Unkenrufen war dann das Wetter am Samstag doch besser als am Sonntag ... Am Sonntagmorgen trafen sich dann trotzdem 14 Velofahrer in Wetzikon-Kempten um die 1.Tour der Saison 2020 in Angriff zu nehmen. Nach einer etwas harzigen Covid-19 bedingten 5er-Gruppen Einteilung ging's dann endlich los. Die Einen durften ein paar Höhenmeter mehr fahren als die Anderen bis zur Rollerstrecke in der Linth Ebene. Während sich Gruppe 3 in Schmerikon am Seeufer eine Pause gönnte, passierte Gruppe 2 diesen Halt ohne Pause und fuhr weiter bis nach Wetzikon. Gruppe 1 machte in Wolfhausen beim «Steiner-Beck» eine Pause und schlussendlich waren alle Gruppen relativ stark zeitversetzt aber trotzdem unfallfrei und gesund wieder in Wetzikon angekommen.

06. Juni 2020 / TT Rund um Winti
Wegen regnerischem Wetter abgesagt.

20. Juni 2020 / TT Seerücken Ost
Corona-Krise sei Dank und Petrus als Spielverderber liesssen uns bis zur Seerücken-Tour warten, bis wir endlich die erste gemeinsame Tour fahren durften.

Durch die zahlreichen Anmeldungen (15) konnten drei Gruppen gebildet werden. Paul Beeler entschuldigte sich. Thomi Kleesattel konnte nicht mittrampen, weil er die falschen Schuhe dabei hatte. Erwin Landert fand den Startort nicht und war erst nach dem Mittagessen dabei. Die drei Leiter Max Rindlisbacher mit Roger und Kari, Jürg Jehli mit Andy, Fritz, Bruno und ab Mittag mit Erwin, Sepp Bächtiger (Tourorganisator) mit Susi, Irmgard, Judith und Werner erlebten einen abwechslungsreichen Vormittag. Zu Beginn gleich wie letztes Jahr von Müllheim nach Märstetten. Dann für Gr. 1 und 2 runter nach Weinfelden und gleich den Aufstieg nach Weerswilen. Auf dem Plateau bis nach Kesswil und zurück nach Lengwil. Die Gruppe 1 hängte noch eine Schlaufe nach Amriswil an. Die Gruppe 3 passierte nach Märstetten verschiedene –hausen, -hofen etc. Zwischen Güttingen und Altnau trafen sich alle Gruppen und bestaunten die Sicht auf den Bodensee. Dies wurde auf Fotos mit den Teilnehmenden festgehalten. Das Mittagessen Flädlisuppe oder Salat, Spaghetti Napoli oder Bolognese mundete. Ein kurzer Teil nach Siegerhausen war identisch. Danach pedalte Gr. 1 und Gr. 2 bis fast an den Untersee. In Tägerwilen begann der Aufstieg nach Wäldi und weiter am Napoleonturm vorbei zum höchsten Punkt auf dem Seerücken. Dann beobachtete Max eine Gewitterwolke und wählte den direkten Weg zurück nach Müllheim. Gruppe 2 hängte noch die Schlaufe nach Herdern an und wurde ab Pfyn bis Falewis geduscht. Sie waren speziell froh, dass die Firma Tschanen uns die Benützung der sanitären Anlagen am Morgen und am Schluss zur Verfügung stellte. Gruppe 3 hatte einige kleinere Steigungen zu bewältigen bevor ein verkehrsarmer Abschnitt über Illhart-Langenhart in eine Schussfahrt nach Müllheim überging. Der Thurgau mit seinen vielen Dörfern, den Obstplantagen und verkehrsarmen Strassen war ein Abstecher wert.

04 Juli 2020 / TT Lindenberg Nord
Bei noch leicht kühlen Temperaturen versammelten wir uns zur Begrüssung durch Andy in Urdorf, diese Saison zum ersten Mal bereits um 8 Uhr. Die Gruppe 1 unter Roger's Führung mit Max nahmen Ihre 113 km mit Wendepunkt Teufenthal- Beromünster zuerst in Angriff. Gruppe 2 wurde kurzfristig von Fritz übernommen. Er führte Irmgard, Bruno, Tommy und Kari zum Schloss Hallwyl und weiter via Sarmensdorf nach Muri. Sepp lotste die Gruppe 3 durch die schönen Städtchen Mellingen und Bremgarten in den Garten des Restaurant Waldheim zu einem Kaffee. Von dort gings weiter auf einer abwechslungsreichen Veloroute direkt nach Muri zum ausgezeichneten Mittagessen im Restaurant Eggträff. Mit vollen Bäuchen nahmen alle 3 Gruppen die gleiche Strecke via Hedingen – Wettswil nach Urdorf unter die Räder.

18. Juli 2020 / TT Hallau
Am Start in Glattfelden um 8.00 Uhr sind 13 Fahrerinnen und Fahrer vom Tourleiter Fritz empfangen worden.

Da die Tour zur Lockdown Sperre geplant wurde führt die Strecke von Gruppe 1 + 2 nicht über deutsches Hoheitsgebiet. Da die Stecke nur über die Schweiz zu viele Km ergeben würde fährt Gruppe 3 über deutsches Gebiet.

Gruppe 1 116 km: Kari mit Max, Roger, Silvio.

Gruppe 2 105 km: Fritz mit Irmgard, Bruno, Paul.

Die Strecke führt über Flaach - Dachsen über den Rhein - Neuhausen ins Klettgau. Gruppe 1 bis runter nach Trasadingen, Gruppe 2 direkt nach Hallau und beide über den Hallauerberg nach Scheitheim. Kari macht noch eine Zusatz Schleife dann geht es zurück über die Siblingerhöhe zum Mittagshalt im Rest. Engebrunnen in Beringen.

Gruppe 3 78 km: Andy mit Judith, Sepp, Heiner, Thomas nehmen den Weg über Rafz – Jestetten - Wangental – Wilchingen nach Beringen,. Nach einem nicht geplanten Kaffeehalt treffen sie etwas verspätet zum Mittagessen ein. Den Rückweg nehmen sie über Neuhausen – Jetstetten – Nack unter die Räder. Gruppen 1 + 2 fahren zurück über den Rhein in Flurlingen und durchs Weinland – Irchel nach Glattfelden. Alle drei Gruppen sind ohne Unfall wieder zurück am Start eingetroffen.

25. Juli 2020 / TT Iselisbärg

Am 25.Juli trafen sich 14 radelfreudige Clubmitglieder in Volketswil zur Tagestour. Pünktlich um 08:00 Uhr starteten die 3 Gruppen in Richtung Bassersdorf, Andelfingen nach Iselisbärg. Während Gruppe 3 die flachen Wege und Gruppe 2 die etwas hügeligen Wege wählte, fuhr Gruppe 1 so ziemlich über alle Hügel und Rampen, welche zwischen Bassersdorf und Andelfingen zu finden sind. Im Restaurant Aussicht traf man sich zu Nuss- und Mandelgipfel, bevor es dann über Seuzach, Wülflingen wieder Richtung Volketswil weiter ging.
Das gut aufgeheizte Kemptal forderte den Pedaleuren noch so einiges ab, bevor man sich dann zum Abschluss-Imbiss im Restaurant Wallberg traf und die Tour einmal mehr ohne Platten und anderem Malheur beendet wurde.

08. August 2020 / TT Rund um d'Rigi

Ein heisser Sommertag steht an. Wir starten um 8 Uhr in Hausen und sind sehr froh über den frühen Start. Die drei Tourenleiter besprechen mögliche Kürzungen der Fahrt.
Die Gruppe 1 macht die geplanten 120 km, lässt den Aufstieg über den Walchwilerberg zum Zugerberg jedoch weg und die Gruppe 3 fährt nicht um die Rigi, sondern von Küsnacht nach Arth-Goldau mit einer Schlaufe zum Tierpark und wieder runter zum Zugersee. Weiter Schlaufen nach Sihlbrugg und über Kappel und Rifferswil zum Türlersee ergeben dann rund 80 km. Die Gruppe 2 wählt anstelle des Zugersees den Aufstieg von Schwyz über Sattel zum Ägerisee und via Edlibach zum Ziel. So werden 106 statt 103 Kilometer abgespult.
Ein feines Mittagessen am Ende der Tour in wunderschöner Umgebung im Restaurant Erpel am Türlersee ist das Ende eines heissen Rad-Sommertages.

22. August 2020 / TT Hotzenwald

Wie von den Wetterprognosen angekündigt, begann es während der Besammlung zu regnen, hörte aber nach einer halben Stunde wieder auf. So nahmen die drei Gruppen die Strecken zwar bei feuchter Strasse aber ohne Regen und bei angenehmen Temperaturen in Angriff. Gruppe 2 geführt von Andy S. mit Andy E., Erwin, Jürg und Kari wurde schon nach gut 5 Minuten durch einen Plattfuss gebremst. Kaum weitergefahren, knallte es am gleichen Velo schon wieder. Nun fuhr Jürg zum Auto zurück und kam auf vier Rädern direkt zum Mittagessen. Gleichzeitig flickten wir noch den Schleicher von Andy S. Nach so viel Verzögerungen wählte Gruppe 2 die Strecke 3 und überholte die zur Hälfte mit e-Unterstützung fahrende Gruppe 3 unter Sepp mit Susi, Judith und Werni kurz vor dem höchsten Punkt. Zuletzt traf Gruppe 1 mit Max geführt von Roger im Restaurant Albtalblick bei Häusern ein, wo wir einmal mehr die herrlichen Käsespätzle genossen während noch ein letzter Regenschauer niederging. Bei Sonnenschein und meist trockener Strasse machten sich alle Gruppen auf den Rückweg via Schwarzatal resp. Gruppen 2 und 3 via Brenden. Gruppe 2 wurde weiterhin von der Knallerhexe verfolgt: In der Nähe der Zollabfertigung erwischte Andy S. im zügigen Windschatten von Kari einen Stein, es knallte und der vierte Platten war Tatsache. Trotzdem trafen alle Gruppen innerhalb kurzer Zeit in Koblenz ein, wo wir grosszügigerweise auf dem Firmengelänge der Giroflex parkieren durften. Diese Tour wird die Gruppe 2 nicht so schnell vergessen, hat sie doch alle Reserveschläuche restlos verbraucht.

05. September 2020 / TT Winterthur Bodensee

Am 5.September trafen sich 13 ZKB-Radler in der Nähe des Bahnhofs Rickenbach-Attikon zur Tagestour Richtung Bodensee. Um 09:00 Uhr durfte der Westwind beginnen, die 3 Gruppen in zügigem Tempo via Frauenfeld-Matzingen-Affeltrangen ostwärts zu blasen. Die Gruppe 3 unter der Führung von Tommy mit Susi, Judith und Sepp zogen via Märstetten-Hugelshofen-Oberstöcken bis Müllheim. Gruppe 2 mit Irmgard, Paul, Erwin und Fritz folgten Andy via Buhwil-Andwil-Wälde zum Mittagessen. Gruppe 1 mit Thomas, Jürg und Silvio liessen es sich nicht nehmen, sich von Max in Güttingen den Bodensee zeigen zu lassen und von dort über Lipperswil das Il Castello in Müllheim anzusteuern, wo im Garten des Restaurants alle die hervorragenden Cannelloni genossen.
Nach dem Essen war der Westwind immer noch aktiv, was die Gruppenleiter zu verstärkter Arbeit zwang, um die Teilnehmer via Eschikofen-(G1: Thundorf)-Frauenfeld-Kefikon nach Attikon zurück zu bringen. In der dortigen Kebab-Bude fanden alle Teilnehmer kühles Flüssiges und löschten unter den Sonnenschirmen ihren Durst.

19. September 2020 / ST Toggenburg
Wir sind im Herbst angekommen: Hochnebel bedeckt den Himmel. Trotz verschobenem Start auf 10 Uhr zeigt sich die Sonne vorerst nur kurz in Mühlrüti und nach Mosnang. Nach Flawil wird sie zum ständigen Begleiter und produziert sogar wohlige herbstliche Wärme. Gruppe 3 angeführt von Tommy mit Judith, Heiner, Werner und Sepp im Schlepptau nahm die Fahrt über Mosnang-Jonschwil-Hagenbuch-Affeltrangen zügig auf und fuhr mit nur kurzen Stopps und ohne Zwischenfälle zurück nach Balterswil. Andy führte Gruppe 2 mit Irmgard, Bruno, Erwin, Paul und Thomas in gleicher Richtung los. Die Zusatzschlaufe Dietenwil-Aachsäge-Wolfertswil-Uzwil bot neben Distanz auch ein paar Höhenmeter. Roger zog in der Gruppe 1 Kari, Jürg und Markus durch mehrere Schlaufen zusätzlich über Kirchberg, Oberhelfenschwil, Nassen und Niederhelfenschwil.
Das gemeinsame Mittagessen genossen wir nach getaner Arbeit – oder getanem Vergnügen ? – im Restaurant Krone in Balterswil. Der Wirt servierte uns ein sehr spezielles Schnitzel auf Rösti mit Käse überbacken. Das Essen wurde mit einem Dessert abgerundet.

03. Oktober 2020 / TF Furttal
Wegen regnerischem Wetter und kalten Temperaturen abgesagt.

17. Oktober 2020 / TF Rund um de Irchel
Die Wetteraussichten für den 17. Oktober lauten trocken aber trüb und grau und bewahrheiten sich. Die Temperatur steigt nicht über 10 Grad. Mit guter Kleidung startet Gruppe 3 in Volketswil Richtung Freudwil – Fehraltorf – Weisslingen hinunter ins Tösstal. Die zusammen gelegten Gruppen 1 und 2 vergrössert ihre Runde via Russikon - Neschwil - Rikon.
In Winterthur fahren wir durch ruhige Wohnquartiere, auf der Wylandbrücke überqueren wir die vielen Eisenbahngeleise, in Töss zweigen wir ab nach Dättnau, dem immer grösser werdenden Quartier. Wieder im Grünen radeln wir durchs Rumpstal. Vor Pfungen überholt uns Gruppe 1+2, ihnen steht noch ein Aufstieg von Neftenbach hoch zum Irchel, weiter nach Buch - Berg - Teufen - Freienstein bevor.
Unser Weg führt durch den lauschigen Waldweg leicht steigend nach Embrach, wo wir uns einen Weg durch die Fussball-Fans- und Eltern und deren Autos bahnen.
Im Eigental müssen wir keinen Fröschen ausweichen und fahren via Nürensdorf nach Tagelswangen, verlieren bei dieser Direttissima Werner hinter einem Gebüsch. Er pedalt solo via Bassersdorf nach Volketswil und kommt zur rechten Zeit zum Abschluss-Bier und einem Stück Pizza. Die schnellere Gruppe trifft eine Viertelstunde nach uns ein und freut sich auf die warme Gaststube im Griesspark.
Mit dieser herbstlichen Ausfahrt ohne Sonne endet die wegen Corona viel später gestartete Saison 2020 unfallfrei.

Sportclub Zürcher Kantonalbank — Einsiedeln, 26.10.2020
Sektion Rad, Tourenchef — Andy Schneider